05.08.2002 – 10:41 Uhr

# Auflage des AOC-Gesuchs für Emmentaler Switzerland

*Bern (ots) -*

Querverweis: Die Bilder wurden durch Photopress über das Satellitennetz von Keystone verbreitet (Siehe auch www.photopress.ch und www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs)

Die Sortenorganisation Emmentaler Switzerland hat am 28. Juni 2000 ein Gesuch um Eintragung der Bezeichnung "Emmentaler" im Register für geschützte Ursprungsbezeichnungen AOC eingereicht. Heute hat das Bundesamt für Landwirtschaft das Gesuch im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Produkte mit einer Geschützten Ursprungsbezeichnung werden ausschliesslich in einer bestimmten Gegend erzeugt, verarbeitet und veredelt. Die Region und das Know-how verleihen dem AOC-Produkt seine Qualität.

Staatliche Regelungen für Ursprungsbezeichnungen seit 1997.

Zu Beginn der Agrarreform anfangs der neunziger Jahre wies die schweizerische Gesetz- gebung trotz Marken- und Lauterkeitsrecht bezüglich der Registrierungsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Produkte mit Ursprungsangaben Lücken auf. Basierend auf dem EU-Modell hat die Schweiz 1997 Regelungen zum Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geographischen Angaben erlassen. Die Geschützte Ursprungsbezeichnung (GUB) ist besser bekannt unter ihrem französischen Namen Appellation d'origine contrôlée (AOC). Dieses offizielle, vom Staat geschützte Zeichen garantiert, dass es sich um ein Qualitätsprodukt handelt, das innerhalb einer bestimmten Region nach altbewährten Produktionsmethoden erzeugt, verarbeitet und veredelt wird.

AOC-Publikation für Original Emmentaler Switzerland.

Die Sortenorganisation Emmentaler Switzerland (ES) hat am 28. Juni 2000 beim Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) ein Gesuch um Registrierung der geschützten Ursprungsbezeichnung (AOC) für Emmentaler Switzerland eingereicht. Gemäss Gesuch soll das geographische Ursprungsgebiet auf dem heute bestehenden Produktionsgebiet, dass heisst auf die Kantone Aargau, Bern (ohne den

Amtsbezirk Moutier), Glarus, Luzern, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zug, Zürich sowie den See- und Sensebezirk des Kantons Freiburg beschränkt bleiben. Heute nun wurde das Gesuch der ES vom Bundesamt für Landwirtschaft genehmigt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Personen mit einem schutzwürdigen Interesse sowie die Kantone können innerhalb von drei Monaten Einsprache erheben. Erfolgen keine Einsprachen, beziehungsweise werden allfällige Einsprachen bereinigt oder abgelehnt, wird die Bezeichnung "Emmentaler AOC" definitiv im Register der Ursprungsbezeichnungen eingetragen.

Emmentaler Switzerland - ein traditioneller Schweizer Käse.

Der Original Emmentaler Switzerland ist ein Hartkäse mit einem Gewicht von 70 bis 120 kg. Er wird aus naturbelassener Rohmilch von Kühen, die Gras und Heu fressen, aber nie Silofutter, hergestellt. Das Ursprungsgebiet des Emmentalers ist ein ausgesprochenes Graswirtschaftsgebiet, das sich bestens für die Herstellung von Rohmilchkäse eignet. Es verleiht dem Emmentaler das charakteristische, einzigartige und würzige Aroma. Die Verwendung von Zusatzstoffen ist verboten. Abgesehen von gewissen Einflüssen der Mechanisierung sowie einer verbesserten Prozesstechnik hat das Herstellungsverfahren in den letzten 100 Jahren kaum Anpassungen erfahren. Zusammen mit der althergebrachten Herstellung in gewerblichen Käsereien prägt die traditionelle Rezeptur auch heute noch den Emmentaler Switzerland. Mit einem Marktanteil von 50,3 % am Schweizer Gesamtkäseexport im Jahr 2001 ist der Emmentaler Switzerland das wichtigste landwirtschaftliche Exportprodukt der Schweiz.

AOC, eine geschützte Bezeichnung für kontrollierte landwirtschaftliche Produkte.

Die Bezeichnung AOC ist ein offizielles, vom Bund geschütztes Zeichen und wird ausschliess- lich für bestimmte landwirtschaftliche Produkte in genau definierten Gebieten verwendet. Eine Ursprungsbezeichnung darf nicht mit einem regionalen Label verwechselt werden, welches lediglich unter einer gleichen Etikette eine Auswahl von Erzeugnissen zusammenfasst, die aus derselben Region stammen. Neben dem Schutz der Herkunft ist mit der geschützten Ursprungsbezeichnung AOC auch ein Qualitätsimage verbunden. Bei der Eintragung werden nämlich die bewährten traditionellen Produktionsmethoden in einem Pflichtenheft festgehalten. Die Anforderungen der Pflichtenhefte werden durch eine vom Bund akkreditierte Zertifizierungsstelle regelmässig kontrolliert.

Kontakt:

Medienstelle Emmentaler Switzerland
c/o Gere Gretz
Gretz Communications AG
Postfach 660
3000 Bern 9
Tel. +41/31/300'30'70
Fax +41/31/300'30'77
mailto: info@gretzcom.ch
[ 006 ]

Medieninhalte

*Heute hat das Bundesamt fur Landwirtschaft das Gesuch um Eintragung der AOC-Bezeichnung fur den Emmentaler Switzerland im Schweizerischen Handelsamtsblatt veroffentlicht.*

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000725/100018993 abgerufen werden.